

Planungsbüro Schubert GmbH & Co. KG
Rumpeltstraße 1
01454 Radeberg

Bearb.: Frau Jänicke
Gesch-Z.: 4121-50180/03398LF/2024
Telefon: 03342 4266 4113
Fax: 03342 4266 7266
Internet: <https://lubb.berlin-brandenburg.de>
E-Mail: toeb-lubb@lbv.brandenburg.de

vorab per email an: beteiligungen@pb-schubert.de

Schönefeld, 09.09.2024

Vorentwurf zur 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Vetschau/Spreewald (Stand: 27.06.2024)

Hier: Beteiligung der Behörden; Ihr Schreiben vom 05.08.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach Prüfung der vorgelegten Unterlagen zum Vorentwurf der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Vetschau/Spreewald (Stand: 27.06.2024) wird von Seiten der Gemeinsamen Oberen Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg (LuBB) mit Bezug auf § 31 Abs. 2 Luftverkehrsgesetz (LuftVG) wie folgt Stellung genommen:

1. Das Planungsgebiet befindet sich im Zuständigkeitsbereich der LuBB.
2. Die Belange der zivilen Luftfahrt werden aus luftverkehrsrechtlicher Sicht durch das o.g. Verfahren nicht berührt.
3. Es bestehen keine Anforderungen an den Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung.
4. § 18a LuftVG (Störung von Flugsicherungseinrichtungen) steht dem obigen Vorhaben nicht entgegen.
5. Es bestehen derzeit keine Bedenken gegen den Vorentwurf der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Vetschau/Spreewald (Stand: 27.06.2024).

Begründung:

Das Planungsvorhaben liegt bei Vetschau, im Landkreis Oberspreewald-Lausitz des Bundeslandes Brandenburg.

Im näheren Umkreis bis 9 km befinden sich keine Landeplätze des Bundeslandes Brandenburg.

Das Planungsgebiet befindet sich damit außerhalb von Bauschutzbereichen gem. §§ 12, 13, 17 LuftVG und Hindernisbegrenzungsflächen ziviler Flugplätze (Verkehrs-, Sonder-, Hubschrauber-Sonderlandeplätzen) sowie Segel- und Modellfluggelände.

Die geplante Ausweisung eines Sondergebietes mit der Zweckbestimmung „Photovoltaikanlage“ ist nicht geeignet, luftverkehrsrechtliche Belange zu beeinträchtigen. Zur Vermeidung von Blendwirkungen für den zivilen Flugverkehr (insbesondere tieffliegende Rettungshubschraubereinsätze) wird die Verwendung reflexionsfreier Oberflächen der PV-Module vorausgesetzt.

Das Plangebiet liegt außerhalb von Schutzbereichen ziviler Flugsicherungsanlagen (vgl. § 18a LuftVG).

Insgesamt bestehen daher keine Bedenken gegen den Vorentwurf zur 13. Änderung der Stadt Vetschau/Spree-wald (Stand: 27.06.2024).

Hinweise:

1. Sollten die geplanten Inhalte/Gebiete des o. g. Planungsvorhabens geändert werden, wird darum gebeten, die entsprechenden Planunterlagen bei der Luftfahrtbehörde erneut zur Prüfung einzureichen.
2. Zur Abklärung eventueller militärischer Belange wenden Sie sich bitte an das Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr (BAIUDBw), Postfach 2963, 53019 Bonn.
3. Weitere Informationen über die Lage und Hindernisfreiflächen der im Land Brandenburg gelegenen Landeplätzen finden Sie unter: „<https://lubb.berlin-brandenburg.de/aufgaben/flugplaetze-berlin-brandenburg>“.

Um Übersendung einer Kopie vom Abwägungsergebnis wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

gez. Jänicke

Das Dokument ist digital erstellt, elektronisch schlussgezeichnet und ohne Unterschrift gültig.
